

Innovatives Konzept einer NEUEN Vereinbarkeit:
karldischer logistikdienstleister**Die Kernelemente unseres innovativen Konzeptes sind:**

voneinander und miteinander lernen – branchenübergreifend, hierarchieübergreifend – zu innovativen themen, die den mitarbeitenden in den fokus setzen.

Die größten Hürden bei der Umsetzung unseres Konzeptes und wie wir sie überwunden haben:

- | die zeit 😊
- | wir haben eindeutige ziele, strukturen, aufgabenverteilungen schriftlich festgelegt, auch in form einer kooperationsvereinbarung.

Wir messen den Erfolg unseres Konzeptes daran, dass:

die führungskräfte und die mitarbeitenden überzeugt sind und an unseren angeboten aktiv teilnehmen. interaktive angebote wie: „pflegeversicherung – ein buch mit 7 siegeln“, „pflegebedürftig, was nun?“, „gefordert im beruf – und trotzdem fit“. informationsveranstaltungen zu „lebensarbeitszeitkonten“, „flüchtlinge“, „betsi/balanceplus“ u. v. m.

Um weiterhin innovativ zu sein, müssen wir ...

kreativ dranbleiben 😊 und vor allem ehrlich zueinander sein.

Wir würden anderen Unternehmen, die ähnliche Konzepte aufsetzen, empfehlen:

nachhaltiges arbeiten in klaren strukturen mit unterstützung der führungskräfte

Notizen 

Innovatives Konzept einer NEUEN Vereinbarkeit: Kreis Lippe

Die Kernelemente unseres innovativen Konzeptes sind:

- | Enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- | Intensive Netzwerkarbeit
- | Gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen Wünsche und Bedarfe
- | Begleitung der lippischen Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung einer familiengerechten Personalpolitik
- | Kostenfreie Beratungs- und Vermittlungsleistungen für die Mitarbeiter zu allen Themen rund um die Familie
- | Innovative Projektarbeit, um neue Themenfelder zu erschließen und familienfokussiert aufzuarbeiten

Die größten Hürden bei der Umsetzung unseres Konzeptes und wie wir sie überwunden haben:

Die größte Hürde bei der Umsetzung unseres Konzeptes war, ...

- | zunächst eine Organisationseinheit zu finden, die das operative Geschäft ermöglicht und über umfassende Kompetenzen verfügt,

und wir haben sie überwunden ...

- | durch die Anbindung in den vielseitigen und kompetenten Strukturen der lippischen Kreisverwaltung.

Wir messen den Erfolg unseres Konzeptes daran, dass:

- | die Anzahl der Mitgliedsunternehmen kontinuierlich steigt
- | die Akzeptanz und Nachfrage bei Beschäftigten wächst
- | alle aus Überzeugung aktiv zusammenarbeiten und sich engagieren

Um weiterhin innovativ zu sein, müssen wir ...

- | uns auch in Zukunft an den vorhandenen Bedarfen orientieren und kreative Ideen und Lösungsansätze haben
- | unsere Familien und unsere Region Lippe stets im Blick behalten
- | unsere Familienfreundlichkeit aktiv vorleben und ein Vorbild sein

Wir würden anderen Unternehmen, die ähnliche Konzepte aufsetzen, empfehlen:

- | Haben Sie den Mut, gute Ideen umzusetzen und mit Leben zu füllen!
- | Personalisieren Sie Ihr Angebot!
- | Bauen Sie auf vorhandenen Strukturen auf!
- | Suchen Sie sich kommunikative und kreative Kooperationspartner aus ganz unterschiedlichen Bereichen!
- | Schaffen Sie klare Rahmenbedingungen!

Notizen



Innovatives Konzept einer NEUEN Vereinbarkeit:
SHG-Kliniken Völklingen**Die Kernelemente unseres innovativen Konzeptes sind:**

Lebensphasen- und alltagsorientierte Unterstützung in den Themenschwerpunkten:

- | Relocationservice
- | flexible, bedarfsorientierte Kinderbetreuung
- | private Pflegeverantwortung
- | Familienservice

Angebote und Maßnahmen, extern und intern vernetzt (z. B. Internes Pflegenetzwerk)

**Die größten Hürden bei der Umsetzung unseres Konzeptes
und wie wir sie überwunden haben:**

- | Geduldig sein (mit sich selbst und anderen)
- | Die Wichtigkeit des Themas immer wieder begreiflich zu machen geht nur mit Beharrlichkeit, Unterstützung und Engagement von MitarbeiterInnen und Vorgesetzten
- | „Dicke Bretter bohren“ kann man nur mit Motivation und Überzeugung von der Sache selbst
- | Alle MitarbeiterInnen zu erreichen und mitzunehmen funktioniert nur durch Kommunikation (in den unterschiedlichsten Facetten)
- | Vermeintliche Grenzen des Machbaren (man kann nicht alles selbst lösen oder anbieten) sind durch Vernetzungen und Kooperationen erweiterbar

Wir messen den Erfolg unseres Konzeptes daran, dass:

- | immer mehr MitarbeiterInnen und Führungskräfte unsere Angebote nutzen
- | sich immer mehr intern zu Fürsprechern des Bereiches Vereinbarkeit Familie & Beruf machen
- | wir als Dienstleister für die KollegInnen immer selbstverständlicher werden
- | sich MitarbeiterInnen mit eigener Erfahrungskompetenz als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stellen
- | unser Bereich immer weiter die Unternehmenskultur durchdringt
- | wir auch von extern immer mehr Interesse und Zuspruch verspüren

Um weiterhin innovativ zu sein, müssen wir ...

- | mutig und kreativ weiter unseren Weg gehen
- | den KollegInnen intensiv zuhören, wenn es um Bedarfe und selbst gefundene Lösungen geht, denn all dies entwickelt den Bereich Vereinbarkeit Familie & Beruf weiter
- | weiterhin offen und neugierig auf neue Ideen und Kooperationspartner sein, indem wir uns weiter vernetzen und austauschen mit allen im Thema Engagierten

**Wir würden anderen Unternehmen, die ähnliche Konzepte
aufsetzen, empfehlen:**

- | sich den Slogan des Saarlandes „Großes entsteht immer im Kleinen.“ zu eigen machen und mit einem ersten Schritt beginnen
- | externe Begleitung suchen
- | einen festen Verantwortlichen/Ansprechpartner bestimmen und Zeitressourcen schaffen
- | über den Tellerrand schauen – das Rad muss nicht neu erfunden werden
- | im eigenen Unternehmen Kompetenzträger und interne Kooperationspartner finden und transparent machen
- | externe Kooperationspartner finden

Notizen

